

## **Bewegung als Schlüssel für eine gesunde Entwicklung** **Reflexintegration** – ein alternativer Ansatz bei Lern- und Verhaltensproblemen

Viele Eltern kennen das - der Sohn oder die Tochter kann nicht stillsitzen, lässt sich bei Hausaufgaben leicht ablenken, die Schrift ist ungenau und verkrampft. Auch aggressives Verhalten ist keine Seltenheit. "Zu Hause explodieren die Kinder regelrecht und lassen Dampf ab, weil sie ihre Impulse nicht selbst steuern können", weiß Kinder- und Jugendcoach Anja Schade.

Schnell stehe der Verdacht einer Aufmerksamkeitsstörung oder Lese- Rechtschreibschwäche im Raum, doch damit werde vielen Kindern unrecht getan, meint Anja Schade. "Häufig sind einfach noch frühkindliche Reflexe aktiv und führen zu den Schul- und Verhaltensproblemen."

Bereits im Mutterleib und nach der Geburt sind solche Reflexe wichtig und steuern die Bewegungen des Babys. Im Laufe der ersten drei Lebensjahre werden die automatischen Verhaltensmuster nach und nach gehemmt - das Kind kann sich zunehmend willentlich bewegen. Fehlen allerdings bestimmte Reize, gerät diese Entwicklung ins Stocken. Frühkindliche Reflexe können zum Teil bestehen bleiben und treten im Alltag unvermittelt auf, erklärt Schade. "Im Hintergrund läuft praktisch ein altes, energie-raubendes Programm, das die Kinder blockiert."

Mit einem Bewegungstraining, so genannten Reflexintegrations-techniken (RIT), können fehlende Entwicklungsschritte nachgeholt werden. Eine Sitzung ist nur einmal im Monat notwendig, zu



### STRESS MIT DEN HAUSAUFGABEN?

- ✗ Konzentrationsprobleme?
- ✗ Fehlende Motivation?
- ✗ Genervt vom Leistungsdruck?

### STELLEN SIE SICH VOR, IHR KIND KÖNNTE:

- 🦋 Motiviert lernen!
- 🦋 Lösungsorientiert agieren!
- 🦋 Eigenverantwortlich handeln!

**Sprechen Sie mich an:**

<b>Anja Schade, Potenzialtrainerin</b>	☎ +49 (172) 456 80 76
per E-Mail: <a href="mailto:anja.schade@me.com">anja.schade@me.com</a>	📞 <a href="http://anja.schade.coach">anja.schade.coach</a>

Hause müssen die Kinder täglich etwa zehn Minuten einfache Übungen machen. "Wir arbeiten an den Wurzeln, das macht das Programm so effektiv. Mehr als sechs bis acht Termine sind nicht notwendig." Mit Hilfe eines Fragebogens und einiger Tests kann ein RIT-Trainer feststellen, ob ein Kind noch durch frühkindliche Reflexe blockiert wird.

Nähere Infos im Netz unter [www.anja.schade.coach](http://www.anja.schade.coach), Fragen beantwortet Anja Schade auch gerne unter 0172-4568076.